

Aktenzeichen
RM/FÖ

Kitzingen, 11.11.2019

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/307/2019

Bearbeiter: Simone Göbel

Tel.Nr.: 09321 928 1103

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss	öffentlich / Beschluss	19.11.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	03.12.2019
Kreistag	öffentlich / Beschluss	09.12.2019

Antrag Regionalmanagement 2020 - 2021 – HHSt. 0.7912.6321

Anlagen:

Anlage 1_Regionalmanagementförderung 2020-2021

I. Vortrag:

Förderung von Projekten über die Regionalmanagementförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Ab 2018 bot sich dem Landkreis Kitzingen die Möglichkeit, über die neue FörLA (Förderrichtlinie) des Wirtschaftsministeriums (zur Förderung Regionaler Initiativen im Freistaat Bayern für Zukunftsprojekte der Landesentwicklung) bis zu 150.000 € Zuschuss pro Jahr für Projektkosten zu beantragen. Der Förderzeitraum umfasst maximal drei Jahre, die Förderquote für den Landkreis Kitzingen beträgt 80%.

Im Förderzeitraum 2018/2019 hat der Landkreis Kitzingen bereits das Abschlussjahr der Kulturzeichen über diese Förderung beantragt und umgesetzt.

Es besteht nun die Möglichkeit, für die beiden nächsten Jahre weitere Projektmittel über die FörLA zu beantragen.

Mögliche Handlungsfelder und Projekte für die Förderung sind folgende (vgl. auch Anlage 1):

Handlungsfeld : Regionale Identität (insbesondere Stadt-Land-Partnerschaft, Themen-Netzwerk, regionale Ressourcen & Produkte, **regionale Kultur & Lebensqualität**).

- **Profilbildung des Landkreises Kitzingen:** Prozess und Umsetzung eines Landkreisbuches

Handlungsfeld : Demografischer Wandel (insbesondere Daseinsvorsorge, Infrastrukturanpassung)

- **Nahversorgungsstudie:** Grundlage für die zukünftige Versorgung in den Orten mit Aufbereitung von Handlungsempfehlungen
- **Bürgerbefragung im Rahmen der Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts:** Repräsentativerhebung mit Fokus auf das Zukunftsthema Wohnsituation uvm. zur besseren Übertragbarkeit auf den gesamten Landkreis

Handlungsfeld : Innovation & Wettbewerbsfähigkeit (insbesondere Digitalisierung, Wissenstransfer, Fachkräftesicherung, Vereinbarkeit Familie & Beruf, Bildung & Qualifikation)

- **Unternehmensbefragung:** Erstbefragung als Schlüsselinstrument des Wirtschaftsdialogs und als Grundlage für einen aktuellen Überblick über Standortzufriedenheit, Handlungsbedarfe und Standortanforderungen
- **Standortkampagne (Schritt 1: Imagebroschüre):** Kampagne zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts, Ausarbeitung einer ersten Kommunikationsidee
- MINT: Innovativ in die Zukunft

Erste Abstimmungen mit der Regierung und dem Ministerium haben ergeben, dass gute Chancen bestehen, die Projekte fördern zu lassen (Details zu förderfähigen Kosten müssen noch geklärt werden).

Finanzierung für die Jahre 2020 und 2021 (vgl. auch Anlage 1):

Gesamtkosten:	195.000 €
Anteil Landkreis:	39.000 €
Anteil Wirtschaftsministerium:	156.000 €

Um den Antrag formal einreichen zu können, ist ein entsprechender Beschluss des Gremiums notwendig, der die Kofinanzierung sicherstellt.

Der Projektförderzeitraum würde somit im Frühjahr 2020 beginnen und im September 2021 enden.

Es besteht die Möglichkeit, um die Fördermittel nahezu auszuschöpfen, eine der bestehenden Regionalmanagementstellen zu 50% fördern zu lassen (Arbeitsschwerpunkte Regionale Identität, Demographische Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit).

Der Regionalmanagement-Antrag beim Förderprogramm FörLa bietet eine gute Chance, Projekte umzusetzen, die Grundlagen für zukünftige Entwicklungen darstellen, und diese mit einem hohen Zuschuss von 80% fördern zu lassen.

II. Beschlussvorschlag:

Für die Regionalmanagement-Förderung stellt der Landkreis Kitzingen einen Förderantrag beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Details zu klären.

Die Landrätin wird ermächtigt, die zur Antragstellung nötigen Schritte vorzunehmen, um den Antrag im Frühjahr 2020 einzureichen.

Die nötigen Mittel für die Regionalmanagement -Projekte 2020 (70.000,00 €) und 2021 (125.000,00 €) werden in den Haushaltsjahren 2020 bis 2021 bei Haushaltsstelle 0.7912.6321 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin